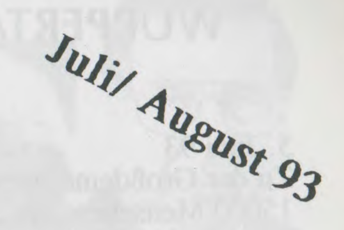




Sommerloch 93

Alte Feuerwache, Wiesenstr. 11

Unser Freund und Genosse
Wolfgang Grams
ist ermordet worden.

Wolfgang, wir werden dich nicht vergessen!
In unserer Sehnsucht und in unserern Kämpfen für ein menschenwürdiges Leben wirst du uns immer nah bleiben.

B u n d e s w e i t e
DEMONSTRATION
10.7.93 WIESBADEN 11^00^

Der Ort der Auftaktkundgebung wird noch bekanntgegeben. Nähere Informationen ab Montag täglich von 17^00^ bis 20^00^ im Infoladen Wiesbaden Tel. 0611/44 06 64

V.i.S.d.P.: W. Fritz, Werderstr. 8, 65195 Wiesbaden

Sie haben ihn gehaßt, weil er gegen das Unrecht aufgestanden ist, für das sie verantwortlich sind: an Flüchtlingen, Frauen, Obdachlosen, Gefangenen, in Kurdistan, in der "3. Welt" ...

Er war ein Genosse in den Kämpfen um Befreiung.

Kundgebung am Freitag, 9. Juli
17.00 Rathausvorplatz Wuppertal Barmen

Wir machen diese Demonstration, weil wir es gar nicht anders aushalten, weil wir jetzt was tun wollen und tun müssen.

Wir wollen unsere Trauer um Wolfgang auf die Straße tragen und unser Wissen darüber, was für ein Mensch er war.

Wir wollen die Demonstration in Wiesbaden machen, weil Wolfgang Grams und auch Birgit Hogefeld von hier sind, weil einige ihn noch von früher kennen und mögen, weil er immer ein Teil von uns geblieben ist und auch bleibt, trotz unterschiedlicher Entscheidung und Weg.

Er hat mit uns und vielen anderen auf der Welt zusammen gekämpft.
Dafür, daß es ein menschenwürdiges Leben geben kann und daß die Verbrechen des Imperialismus einmal ein Ende haben. Darin sind wir mit ihm verbunden.
Wir kennen Wolfgang aus gemeinsamen politischen Initiativen, einige waren mit ihm in den 70er Jahren zusammen in der "Roten Hilfe" tätig, haben zusammen während verschiedener Hungerstreiks für die Forderungen der politischen Gefangenen gekämpft, haben Demos gegen die NATO-Politik organisiert...
Wofür wir zusammen gekämpft haben, ist auch immer zusammengeblieben.
In seiner Entscheidung, sein ganzes Leben dafür einzusetzen, ist er aber viel weitergegangen als die meisten hier in diesem Land. Auch dafür achten wir ihn.

WUPPERTALER NACHRICHTEN

5. Juni 93
Zu der Großdemo nach Solingen kamen über 15000 Menschen, am autonomen, antifaschistischen Block nahmen 4000 Leute teil, auf dem Kundgebungsort provozierten die Bullen durch Festnahmeübungen mitten auf dem Platz solange, bis es zu Auseinandersetzungen kam. Nachts warf eine Aktionsgruppe namens "Wuppermarder" sämtliche Scheiben der Bullenwache in Cronenberg ein.

Auf Grund des Einsatzes der WupperPiraten auf dem Rhein am Tag X tritt ein gewisser Schnitzler die Nachfolge des gescholtenen Polizeipräsident Kniesel in Bonn an. Schnitzler war Präsident der Wasserschutzpolizei in Duisburg!!!!

Kurdische GenossInnen greifen, wie in anderen Städten auch, die türkische Bank am Kipdorf an und zerlegen die Einrichtung mit Äxten in Einzelteile. Der beliebte kommende oberste Terrrrroristenjäger Penner und Gauturnwart verlangt das Verbot der PKK, während er vor Monaten bei Nazigruppen vor dem " Gebrauch des Bannstrahls des Vereinsverbots" warnte.



INFOLADEN BRUNNENSTR.41 Wissen für den Umsturz + Tel + Fax 311790 + Di - Fr. 11.30 - 18.00, Sa 12-14.00 + Fluchbätter, Zeitungen, Bücher für Strand und Freizeit, autonomes Reisegepäck mit Weltempfänger/ Sturmhaube/ Ölberger Plasterstein fürs näxstliegende doitsche Konsulat. 1 LP und 2 CD und Kaffee, der auch bezahlt werden sollte...

Impressum: visdp. wie immer
M. Hölz c/o BesucherInnen
für BesucherInnen des AZ,
Engelstr.10

Auf zwei Häuser in der Helmholzstr. werden Brandanschläge verübt, daraufhin bildet sich in vier Elberfelder Stadtbezirken ein antifaschistischer Selbstschutz, vor allem getragen durch ausländische Menschen, aber auch viele deutsche engagieren sich und organisieren Nachtwachen, informieren über Brandschutz und machen Straßenfeste. Wir trauen unseren Augen nicht: Auf einberufenen Versammlungen erscheinen am Otto Böhne Platz fast 300 Menschen und tragen sich in die Nachtwachenlisten ein, am Platz der Republik und an der Helmholzstr. kommen jeweils über hundert zusammen. Wer sich an den Initiativen beteiligen will, kann sich im Infoladen 311790 über die diversen Treffen informieren.

1. Juli 93
Zum Inkrafttreten des neuen Asylunrechts wird ein riesengroßes Transparent 9 X 30 m an einer Hochhausruine nahe der Bonner Autobahn befestigt. "Rostock, Mölln, Solingen, die Saat aus Bonn geht auf. Rücknahme des Artikels 16," war in metergroßen Buchstaben zu lesen.

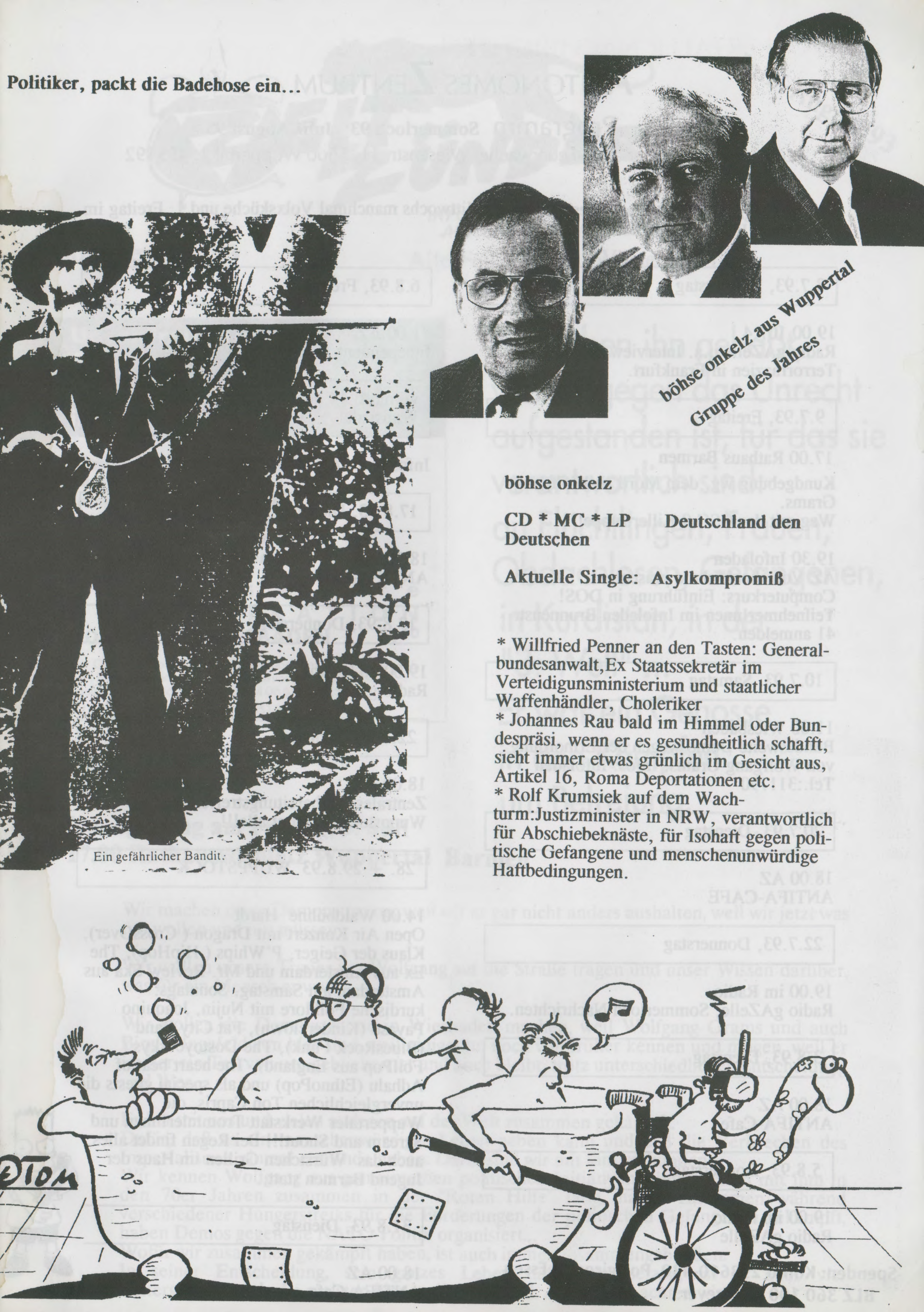
AZ - Volxshochschule präsentiert:

Metall - Lehrgang im AZ:

Warum?
Erstens, weil es Spaß macht, anderen Menschen unsere Kenntnisse weiterzugeben. Zweitens, weil wir es richtig finden in autonomen Zusammenhängen voneinander zu lernen und zwar ohne Prüfungs - und Erfolgsdruck, kreativ und selbstbestimmt. Drittens, damit die Werkstatt, die bis dahin fertiggestellt wird, auch benutzt wird, und zwar nicht nur von uns. Viertens, weil wir wollen, daß defekte Sachen nicht weggeworfen werden, sondern repariert werden / können. Wir können Euch einiges vorschlagen, z.B. messen, zeichnen, Zeichnung lesen, schneiden (drehen, bohren, feilen, fräsen, fügen (?? sich fügen heißt lügen!!), vergüten, Einführung in die Werkstoffkunde etc. Aber natürlich auch was ihr vorschlagt. Der Kurs soll etwa 6-8 Wochen, abends Termin nach Absprache, dauern, wenn sich genug Interessentinnen melden, auch als Frauenkurs, angeleitet von einer Frau. Tragt euch in die Listen im AZ ein, nach den Sommerferien soll es los gehen.

Komitee "Reibahle"

Politiker, packt die Badehose ein...



Ein gefährlicher Bandit.

böhse onkelz

CD * MC * LP Deutschland den Deutschen

Aktuelle Single: Asylkompromiß

* Willfried Penner an den Tasten: Generalbundesanwalt,Ex Staatssekretär im Verteidigunsministerium und staatlicher Waffenhändler, Choleriker
* Johannes Rau bald im Himmel oder Bundespräsi, wenn er es gesundheitlich schafft, sieht immer etwas grünlich im Gesicht aus, Artikel 16, Roma Deportationen etc.
* Rolf Krumsiek auf dem Wachturm:Justizminister in NRW, verantwortlich für Abschiebeknäste, für Isohaft gegen politische Gefangene und menschenunwürdige Haftbedingungen.

AUTONOMES ZENTRUM

Programm **Sommerloch 93 Juli/ August 93**

auf dem Gelände der alten Feuerwache, Wiesenstr. 11, 56oo Wuppertal 1, 455192

Montags ist immer FrauenLesbenkneipe, Mittwochs manchmal Volxsküche und 1. Freitag im Monat Independent Disco!!!

8.7.93, Donnerstag

19.00 107,4
Radio gAZelle u.a. Interview über die Terrorrazzien in Frankfurt.

9.7.93, Freitag

17.00 Rathaus Barmen

Kundgebung wg. dem Mord an Wolfgang Grams.
Weg mit der GSG 9 Killertruppe!!

19.30 Infoladen
AZ Volxshochschule präsentiert:
Computerkurs: Einführung in DOS!
TeilnehmerInnen im Infoladen Brunnenstr. 41 anmelden.

10.7.93, Samstag

11.00 Wiesbaden
Bundesweite Demo wegen der Ermordung von Wolfgang Grams. Infos: Infoladen Tel.:311790

20.7.93, Dienstag

18.00 AZ
ANTIFA-CAFE

22.7.93, Donnerstag

19.00 im Radio
Radio gAZelle, Sommerloch Nachrichten.

3.8.93, Dienstag

18.00 AZ
ANTIFA-Cafe

5.8.93, Donnerstag

19.00 im Radio
Radio gAZelle

Spenden: Konto 293610-430, Postgiroamt Essen
BLZ 360 100 43, Freyer

6.8.93, Freitag

21.00 AZ
Independent Disco

vermutl. 14 oder 15.8 Naziaufmarsch in Wunsiedel

Infos beim ANTIFA Cafe oder im Infoladen.

17.8.93, Dienstag

18.00 AZ
ANTIFA-Cafe

19.8.93, Donnerstag

19.00 107,4 khz
Radio gAZelle

22.8.93, Sonntag

18.00 AZ
Zentrales Vorbereitungstreffen wg Wuppstock. Kommt alle!!!

28. + 29.8.93 WUPPSTOCK

14.00 Waldbühne Hardt
Open Air Konzert mit Dragon (CrossOver), Klaus der Geiger, P'Whips (HipHop), The Ex aus Amsterdam und Mr. Review Ska aus Amsterdam am Samstag. Sonntags: kurdische Folklore mit Nujin, Joaquino Payaso (Kinderclown), Fat City Band (BluesRock Funk), The Dostoyevskys (FollPop aus England), The heart beat of Adhalu (EthnoPop) und als special guests die unvergleichlichen Ton Capris, die Wuppertaler Werkstatt TrommlerInnen und Scream and Shout!!! Bei Regen findet alles, auch das Würstchen Grillen im Haus der Jugend Barmen statt..



31.8.93, Dienstag

18.00 AZ
ANTIFA-Cafe